

	<p>Objekt: Medaille auf den 80. Geburtstag von Christoph von Schmid</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 4796</p>
--	--

Beschreibung

Johann Christoph Friedrich von Schmid wurde am 15. August 1768 in Dinkelsbühl geboren und arbeitete zunächst als Hauslehrer. Er studierte an der Universität Dillingen Philosophie und anschließend Theologie. 1791 begann er als Pfarrvikar in Nassenbeuren (Allgäu) zu arbeiten, wo er wohl das Gedicht „Ihr Kinderlein, kommet“ niederschrieb und folgte 1795 einem Ruf als Kaplan in Seeg. Ab 1796 wirkte er in Thannhausen als Benefiziat und Schuldirektor sowie später als Distriktschulinspektor. 1827 wurde von Schmid Domkapitular in Augsburg, wo er 1854 86-jährig an der Cholera verstarb. Christoph von Schmid verfasste zahlreiche Kinder- und Jugendschriften sowie Kirchenlieder.

Die Vorderseite der Medaille zeigt ein Brustbild von Schmid mit zwei Orden nach links. Die Rückseite zeigt einen knienden Engel, der zwei Kinder bewacht und eine Schlange abwehrt. [Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

Durchmesser: 40,8 mm, Gewicht: 22,81 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1848
wer August Neuss (1810-1869)
wo Augsburg

Vorlagenerstellung wann
wer Johann Jakob Neuss (1770-1847)

wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Christoph von Schmid (1768-1854)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Geburtstag
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Jubiläum
- Medaille
- Personenmedaille